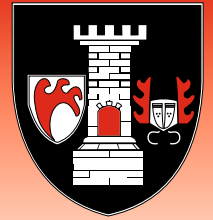


AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 09/09

Blankenburg (Harz), den 26. September 2009

Jahrgang 14

Neue historische Ausstellung im Rathauskeller eröffnet

Zeitzeugnisse über den Blankenburger Karl v. Müller



Im Rathauskeller empfangen Bürgermeister Noll und Blütenkönigin Henriette I. die Führung der „Emden V“ und weitere Gäste

Anlässlich der feierlichen Eröffnung einer Ausstellung über die Geschichte des Kleinen Kreuzers „Emden“, dessen Kapitän und Kommandant Karl von Müller in Blankenburg (Harz) zu Hause war und der auch auf dem hiesigen Waldfriedhof seine letzte Ruhestätte gefunden hatte, besuchte eine Abordnung der heutigen Fregatte „Emden V“ am vorigen Wochenende die Blütenstadt. Bür-

germeister Hanns-Michael Noll, der die Kontakte zu der Schiffsbesatzung vor längerer Zeit geknüpft hatte, begrüßte zur Ausstellungseröffnung Fregattenkapitän Ulrich Brosowsky, dessen 1. Offizier, Korvettenkapitän Dirk Miesler sowie den Presseoffizier, Oberleutnant zur See Michael Zischke. Außerdem waren die Enkel des einstigen Kommandanten und Ehrenbürger der Stadt



Harri Boog (Mitte) aus Isenbüttel hat die Sammlung zusammengetragen. Rechts Fregattenkapitän Ulrich Brosowski.

Blankenburg (Harz), die Geschwister Heidi und Dr. Karl Henning aus Braunschweig zu dem Empfang im Rathauskeller angereist. Ebenso Harry Boog, ein gebürtiger Braunschweiger, von dem die Exponate, hauptsächlich historische Postkarten mit Bildern des Schiffes und andere Zeitzeugnisse, stammen.

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 3)

Feierliche Übergabe der Beach-Volleyball-Anlage Tag der Offenen Tür im Thie-Bad

Am heutigen Sonnabend, 26. September, laden die Initiatoren des Blankenburger biologischen Bades zu einem Tag der offenen Tür ein. Hier kann sich Jedermann vom Fortgang der Arbeiten und über die technischen Details des neuen Freibades am Thie selbst umfangreich informieren.

Das Fest beginnt auf dem Gelände des zukünftigen Bades zunächst mit einem Beach-Volleyballturnier, das der Sportverein Lok Blankenburg gemeinsam mit den Blankenburger Volleyballfreunden für männliche und weibliche Mannschaften organisiert.

Das Turnier startet um 10 Uhr. Schon seit Wochen haben sich zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für den ersten Wettkampf an diesem Ort angemeldet.

„Was lange währt wird gut“, sagen sich die beiden Initiatoren des Schwimmbadbaus, Klaus Dumeier und Hans-Joachim Schulze. Sie versprechen, dass so mancher Blankenburger von der Gestaltung der Anlagen und deren Größe überrascht und beeindruckt sein wird.

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 3)



In zwei Naturbecken wird das Wasser für das Freibad am Thie aufbereitet.

Blankenburg • Cattenstedt • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202
Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 12.000 Exemplaren.
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

EP:MediaPark Schubinsky

ElectronicPartner

TV - HiFi - Video - Telecom - Multimedia - Car-HiFi - Sat- u. Haustechnik

06484 Quedlinburg - Neinstedter Feldweg 4

Fachhandel & Meisterwerkstatt

Tel: 03946-3602 - Fax: 03946-915126

Service
macht den
Unterschied

Online Shop

im internet unter
<http://www.ep-schubinsky.de>
email: info@ep-schubinsky.de



**MOBILER
Pflegedienst**
Marina Peter



Private Krankenpflege, Senioren- und Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung, denn: zu Hause ist es am Schönsten!

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.:
 - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
 - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm. durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
 - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen oder Teilwaschungen,
 - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

In der Regensteinspassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Unserer Bürozeiten:

Mo.-Fr 08.00-12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00-16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

0 39 44 / 6 15 85

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↳ Vermietung
- ↳ Verpachtung
- ↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr-12.00 Uhr / 12.30-18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg

Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

**Gesundheitszentrum
Blankenburg/ Harz**

**rundum
versorgt**

Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin Heike Nittel
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburger.de



Neue Ausstellung im Blankenburger Rathauskeller

Zeitzeugnisse über den Kreuzer „Emden“

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Blankenburger Eberhard Lautsch hatte die Privatsammlung des Braunschweigers gekauft und nun für die Ausstellung der Stadt geliehen. Die Postkarten und anderen Expo-

nate füllen mehrere Vitrinen in dem Rathausgewölbe. In seiner Begrüßungsrede ging der Bürgermeister kurz auf das Leben des Kapitäns zur See ein, der das Kommando über das Schiff im Mai 1913 übernommen hatte. Dabei hob er besonders das humane Verhal-

ten gegenüber seinen Untergebenen, aber auch besiegten Gegnern zu Kriegszeiten hervor. Am Vormittag nach der Ausstellungsöffnung trafen sich alle am Grab des 1929 verstorbenen Blankenburger Ehrenbürgers zu einer Kranzniederlegung.



Die Grabstätte auf dem Blankenburger Friedhof, wo auch die Ehefrau des Kapitäns und weitere Familienmitglieder beerdigt sind, wird bis heute liebevoll gepflegt. Hier legte die Besatzung der heutigen Fregatte „Emden V“ einen Kranz nieder.

Feierliche Übergabe der Beach-Volleyball-Anlage

Tag der Offenen Tür im Thie-Bad

(Fortsetzung von Seite 1)

Die 80 Meter lange Wasserfläche teilt sich auf in einen großzügigen von einem Strand umrahmten Nichtschwimmerbereich, ein Sportbecken und den Schwimmerbereich mit einem Sprungfelsen. Dazu kommen großflächige Grünanlagen und Liegewiesen zum Sonnenbaden. In zwei gesonderten Becken wird das Wasser biologisch ohne jeglichen

chemischen Zusatz aufbereitet, bekommt praktisch Trinkwasserqualität und wird erst dann dem Badewasser zugeführt. Wasserpflanzen oder Tiere wird es daher im Badebereich nicht geben. Aus diesem Grund und um künftige Verwirrungen unter den Besuchern zu vermeiden wird das bisher stets als „Bio-Bad“ bezeichnete Gelände heute auch offiziell feierlich seinen neuen Namen bekommen und künftig „Freibad am Thie“ heißen.

die Anlagen angeboten. Die Siegerehrung des Beach-Volleyballturniers bildet den Abschluss des Tages der offenen Tür.

Erstmals wird am Sonnabend auch der neue Eingang zum Freibad am Thie geöffnet sein, der sich an der Stelle vom Thiepark her befindet. Für das leibliche Wohl der Besucher wird an diesem Tag gut gesorgt sein. Die Veranstalter wollen allen Blankenburgern vor der letzten Bauphase noch einmal die Gelegenheit geben, sich einen persönlichen Eindruck von der Größe der Anlage zu verschaffen, die in der Region Vergleichbares suchen wird. Die Initiatoren betonen aber auch, dass das gesamte Vorhaben nur durch die enge Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten ermöglicht wurde. Dazu gehörten beispielsweise die Blankenburger Baufirmen, die Teilnehmer des Projekts Bad der KoBa, die Stadtverwaltung und der Stadtrat, die zahlreichen Sponsoren und privaten Spender, die Landesregierung und die regionalen Vereine. Allen sei ganz herzlich zu danken.

Als voraussichtlicher Eröffnungstermin für das Freibad am Thie ist das Pfingstwochenende 2010 avisiert. Bis dahin werden aber immer noch Spenden benötigt. Wer das Projekt weiter finanziell unterstützen möchte, kann dies wie bisher mit einer Spende über die Harzsparkasse tun.



Im Juni wurde mit dem Bau des Sprungfelsens (vorn) begonnen. Dahinter das Schwimmerbecken mit dem chemiefrei gereinigten Wasser.

Um 14 Uhr beginnt die eigentliche Feier und die Übergabe der Beach-Anlage an Blankenburgs Sportlerinnen und Sportler. Bürgermeister Hanns-Michael Noll, Klaus Dumeier und Hans-Joachim Schulze werden dies gemeinsam tun und dabei viele Details zum neuen Bad erläutern. Zu jeder vollen Stunde werden dann Führungen über

Die Kontonummer lautet:
300 102 801
BLZ 810 520 00
Verwendungszweck: Thie-Bad



Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode



Grafikdesign
Satz/Vorstufe
Druck
Weiterverarbeitung
Logistik

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Str. 12/14
Fon 0 39 43 / 54 24 - 0
Fax 0 39 43 / 54 24 - 99
www.harzdruck.de
info@harzdruck.de


BLANKENBÜRGER
WIESENQUELL

DER NEUE MIX.
...5000 fruchtig



GUTES AUS UNSERER REGION.

Timmenröder Grundschule braucht mehr Unterrichtsräume Zwei Klassenzimmer werden saniert

Die Finanzhilfen aus dem Konjunkturpaket II sollen in Timmenrode für den weiteren Ausbau der Grundschule „An der Teufelsmauer“ verwendet werden. Ein entsprechender Beschluss wurde im Gemeinderat gefasst, so dass nun zügig mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen werden kann. Ziel des Bauamtes in Blankenburg (Harz) ist die Umsetzung der Arbeiten noch in diesem Jahr abzuschließen. In enger Abstimmung mit der Schulleitung, der Bürgermeisterin sowie Vertretern des städtischen Bauamtes sollen zwei Klassenräume sowie der Flur umfassend saniert werden. So ist u. a. der Einbau von energiesparenden Fenstern, neuen Unterhangdecken mit Wärmedämmung, sowie neuer Fußbodenbeläge geplant. Nach Auskunft des Bauamtes wird damit eine deutliche Reduzierung des Heizenergieverbrauchs erreicht und somit werden langfristig Kosten gespart. Der Ausbau wird nötig, da der Raumbedarf durch die neue Schuleingangs-

phase in der Grundschule gestiegen ist. Als weitere Maßnahme ist die Umsetzung der Brandschutzauflagen in der Grundschule geplant. Hierzu zählen hauptsächlich die Installation einer Hausinternen Brandmeldeanlage sowie der Anbau einer Fluchtreppe als zweiter Rettungsweg aus dem Obergeschoss. Somit werden in diesem Jahr noch Investitionen in Höhe von 140 000 Euro ausgeführt, die insgesamt zur

Verbesserung der Lernbedingungen in der Grundschule in Timmenrode beitragen.



In diesem Gebäudeteil der Timmenröder Grundschule sollen zwei Klassenräume und der Flur saniert werden.



Wolfenbütteler sammelte für Blankenburger Verein 600 Euro für das Große Schloss

Hans-Werner Kalz aus Wolfenbüttel (Foto Mitte) spendete unlängst dem Verein „Rettung Schloss Blankenburg e. V.“ 600 Euro. Er hatte anlässlich seines 80. Geburtstages zu Hause gesammelt. Statt Geschenken bat er dabei aber um Spenden für zwei Projekte. Einmal unterstützt der Wolfen-

bütteler die Deutsche Kinderkrebshilfe, möchte sich aber auch am Erhalt des Blankenburger Großen Schlosses beteiligen. Der Spender ist gebürtiger Blankenburger und hat hier in der Blütenstadt das „Gymnasium am Thie“ besucht. Seine alte Schulklasse trifft sich noch immer regelmäßig in Blankenburg (Harz). André Gast und Jens Haase vom Schlossverein (links und rechts) bedankten sich ganz herzlich für die Zuwendung.

Verwaltungsgemeinschaft erinnert Anwohner

Einhaltung der Straßenreinigungspflicht

Der Herbst steht vor der Tür, die Blätter fallen. Aus gegebenem Anlass weist das Ordnungsamtsamt auf die Straßenreinigungspflicht nach den örtlichen Straßenreinigungssatzungen hin.

In allen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) ist die Pflicht zur Reinigung der Fußwege und Fahrbahnen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile den Straßenanliegern übertragen. Die genauen Reinigungspflichten ergeben sich aus der jeweiligen örtlichen Straßenreinigungssatzung.

Grundsätzlich gilt, dass die Reinigungspflichtigen die Fußwege so oft wie notwendig, mindestens aber einmal wöchentlich und auf besondere Anordnung zu reinigen haben. Fahrbahnen (einschließlich der Radwege und Parkspuren) sind bis zur Mitte zu reinigen, soweit eine Reinigung nicht durch die jeweilige Gemeinde vorgenommen wird.

Die Reinigungspflicht umfasst die Beseitigung von Schmutz, Unkraut, Laub und Un-

rat. Der Entwässerung oder der Brandbekämpfung dienende Vorrichtungen sind frei von Schmutz und Unrat zu halten.

Bei Schneefall sind Fußwege und Überwege so vom Schnee zu räumen, dass sie in beiden Richtungen gut begehbar sind. Ist ein ausgebauter Fußweg nicht vorhanden, so ist ein ausreichend breiter Streifen neben der Fahrbahn oder, wo ein Seitenbereich nicht vorhanden ist, am äußersten Rand der Fahrbahn freizuhalten.

Es wird gebeten diese Reinigung regelmäßig vorzunehmen, um zum einen ein sauberes Stadt-/Ortsbild zu gewährleisten, zum anderen aber auch, um Gefahren zu vermeiden, die durch Laub oder Moos etc., bei feuchter Witterung sowie durch Schneefall, eine erhöhte Rutsch- und somit auch Unfallgefahr verursachen.

Verstöße gegen die Straßenreinigungssatzungen sind darüber hinaus Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße von bis zu 2 500 Euro geahndet werden.

Aufruf des Bürgermeisters Hanns-Michael Noll

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie ganz herzlich bitten, nehmen Sie am morgigen Sonntag, 27. September 2009, ihr Wahlrecht in Anspruch.

Stärken Sie durch ihre Stimmabgabe die Demokratie in unserem Land!

Ihr Hanns-Michael Noll

Bürgermeister der Stadt
Blankenburg (Harz)





Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
 Bergstraße 7
 Tel. 0 39 44-21 47
 Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
 Harmoniestraße
 Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitsstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing

Am Mönchenfelde 22
 38889 Blankenburg
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Bautenschutz

GATZEMANN
 Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanierung

Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
 Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
 Putz- und Maurerarbeiten
 Betonsanierung + Rissverpressung
 Fassadensanierung + Imprägnierung
 Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
 Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
 Börneckerstraße 14
 38889 Blankenburg
 Tel. 0 39 44/98 04 15
 Fax 0 39 44/98 04 16
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebäudeanierung@t-online.de
 Internet: www.gebäudeanierung-gatzemann.de

Stadtwerke Blankenburg

Börnecker Str. 6
 38889 Blankenburg
 Tel. 0 39 44/90 01-0
 Fax 0 39 44/90 01-90

kundencenter@sw-blankenburg.de
 www.sw-blankenburg.de



- Erdgas –
Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,
Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode,
Westerhausen, Wienrode
- Strom –
Blankenburg
- Erdgastankstelle –
Blankenburg

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

Havarie-Notdienst

für Strom und Gas:
 01 75/5 74 27 10

Für Störungsmeldungen außerhalb
 der Geschäftszeiten erreichen Sie
 unseren Bereitschaftsdienst:

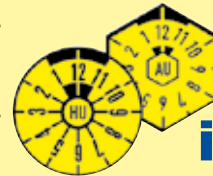
Kompetenz vor Ort

AUTO – RÄDER – REIFEN Bauch

Ihr KFZ-Meisterbetrieb!

An der Wasserstelle 2
 38889 Blankenburg

Telefon: 0 39 44/98 01 13



HU und AU
in Blankenburg

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Winterreifen-Aktionspreise
Winterneureifen ab 29,00 €

Wer zu spät kommt ...!

Um Wartezeiten zu verhindern bitten
 wir kurzfristig um Terminabsprache.



Telefon: 0 39 44/98 01 13

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt

Stadt Blankenburg (Harz)

- Bekanntmachung der geplanten 2. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz)

Gemeinde Cattenstedt

- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt.
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt
- Jahresrechnung der Gemeinde Cattenstedt für das Haushaltsjahr 2008

Gemeinde Hüttenrode

- Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Hüttenrode (Straßenausbaubeitragsatzung).
- Straßenbestandsverzeichnis

Gemeinde Wienrode

- Widmung der „Friedensstraße“ als öffentliche Straße in Wienrode

Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung der geplanten 2. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau- Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 03.09.2009 die 2. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz) beschlossen. Weiterhin hat er zu o.g. Änderung eine Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung von betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange beschlossen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird in Anlehnung an das Beteiligungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die öffentliche Auslegung der geplanten 2. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz) erfolgt in der Zeit

vom 05.10.2009 bis zum 06.11.2009

im Bürgerbüro, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den üblichen Sprechzeiten.

Anregungen zur geplanten 2. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz) können während der Auslegungszeit von den Betroffenen schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden. Auch wird jedem Bürger zu diesen Zeiten Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Blankenburg (Harz), den 08.09.2009

gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Gemeinde Cattenstedt

Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt

Der Gemeinderat der Gemeinde Cattenstedt hat in seiner Sitzung am 31.08.2009 beschlossen, das Planverfahren über den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt gemäß § 12 Absatz 2 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb dieser Auslegungsfrist zu äußern.

Cattenstedt, den 08.09.2009

gez. Jasper
Bürgermeisterin der Gemeinde Cattenstedt



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt
Gemarkung Cattenstedt Flur 4, unmaßstäblich

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt

Der Gemeinderat der Gemeinde Cattenstedt hat in seiner Sitzung am 31.08.2009 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Be-



bauungsplanes „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, gefasst. Das bedeutet, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Entwurf liegt in der Zeit

vom 05.10.2009 bis zum 06.11.2009

in der Kindertagesstätte Cattenstedt, Oberdorfstraße 5, 38889 Cattenstedt, während der Öffnungszeiten öffentlich aus. Der Planentwurf kann ebenso montags zu den Sprechzeiten der Bürgermeisterin im Gemeindebüro, Oberdorfstraße 4, 38889 Cattenstedt, eingesehen werden.

Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in der Kindertagesstätte Cattenstedt vorgebracht werden. Zusätzlich können Anregungen auch im Gemeindebüro der Gemeinde Cattenstedt, Oberdorfstraße 4, 38889 Cattenstedt, während der Sprechzeit der Bürgermeisterin vorgebracht werden. Weiterhin wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planentwurfes gegeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Cattenstedt, den 08.09.2009

gez. Jasper
Bürgermeisterin der Gemeinde Cattenstedt

Jahresrechnung der Gemeinde Cattenstedt für das Haushaltsjahr 2008

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.08.2009 über die Jahresrechnung der Gemeinde Cattenstedt für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen und der Bürgermeisterin Entlastung erteilt.

Gemäß § 108 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung liegt die Jahresrechnung mit den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008 in der Zeit vom 28.09. bis 06.10.2009 zur Einsichtnahme in der Kindertagesstätte, Oberdorfstr. 5, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag, den 28.09.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, den 29.09.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, den 30.09.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, den 01.10.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag, den 02.10.,	9.00 - 12.00 Uhr
Montag, den 05.10.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, den 06.10.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Am Montag, dem 28.09. und 05.10.2009, finden zusätzliche Auslegungen im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten der Bürgermeisterin statt.

Cattenstedt, den 09.09.2009

gez. Jasper
Bürgermeisterin der Gemeinde Cattenstedt

Gemeinde Hüttenrode

Satzung

zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Hüttenrode (Straßenausbaubeitragsatzung).

Vom 31.08.2009.

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26. Mai 2009 (GVBl. LSA S. 238) i.V.m. §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.d.F. der Bek. vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S.452) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hüttenrode die Straßenausbaubeitragsatzung vom 14.04.2003 wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungen

- (1) Der § 5 Abs.3 erhält folgende Fassung:

Die Anzahl der Vollgeschosse ist nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften zu ermitteln. Für eine vorhandene Bebauung gilt die Vorlage von mindestens einem Vollgeschoss. Im übrigen gelten als Vollgeschosse Geschosse, deren Deckenoberfläche im Mittel mehr als 1,60 m über die Geländeoberfläche hinausragt und die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m haben. Zwischendecken und Zwischenböden, die unbegehbbare Hohlräume von einem Geschoss abtrennen, bleiben bei der Anwendung des Satzes 3 unberücksichtigt. Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs.1 gilt:

Die Nummern 1 bis 10 des § 5 Abs.3 bleiben unverändert.

- (2) Der § 13 Abs.2 erhält folgende Fassung:

Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden und deren Fläche 30 v.H. oder mehr über der durchschnittlichen Grundstücksfläche von 923 m² liegt, also 1.200 m² beträgt oder überschreitet (= übergroßes Wohngrundstück), werden bei der Heranziehung der Beitragspflichtigen, sofern sie über maximal fünf Wohneinheiten verfügen, nur begrenzt wie folgt berücksichtigt.

- a) von 1.200 m² (= 130% der durchschnittlichen Grundstücksfläche) bis einschließlich 1.385 m² (= 150% der durchschnittlichen Grundstücksfläche) mit 50%
- b) die restliche Grundstücksfläche, also ab 1.385 m² mit 30%.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:

Hüttenrode, den 01.09.09

gez. Freystein
Bürgermeister der Gemeinde Hüttenrode



Straßenbestandsverzeichnis

Der Gemeinderat Hüttenrode hat in seiner Sitzung am 31.08.2009 das Straßenbestandsverzeichnis für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen der Gemeinde Hüttenrode beschlossen.

Das Straßenbestandsverzeichnis mit seinen Anlagen wird gemäß § 4 Absatz 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334) sechs Monate zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt vom 28.09.2009 bis 29.03.2010 in der Kindertagesstätte Hüttenrode, Rübeländer Str. 2, während der Öffnungszeiten sowie im Bauamt, Abt. Liegenschaften / Kataster der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, zu den üblichen Öffnungszeiten.

Während dieser Frist kann jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Hüttenrode, den 01.09.09

gez. Freystein
Bürgermeister der Gemeinde Hüttenrode

Gemeinde Wienrode

Widmung der „Friedensstraße“ als öffentliche Straße in Wienrode

Der Gemeinderat der Gemeinde Wienrode hat in seiner Sitzung am 07.09.09 beschlossen (Beschluss Nr. 2009/006Wie-1), die nachstehend aufgeführte Straße gemäß § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993

(GVBl. S. 334), in seiner derzeit gültigen Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 856) dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

1. Geltungsbereich

- 1.1. Friedensstraße (Gemarkung Wienrode, Flur 8, Flst. 150, sowie eine Teilfläche der 158 (bis zum Wendehammer im westlichen Bereich) und 295, Flur 6, im östlichen Bereich).
- 1.2. Die genaue Lage der Straße ist aus dem Lageplan in der Anlage ersichtlich.

2. Allgemeinverfügung

- 2.1. Die o.g. Straße wird dem öffentlichen Verkehr gewidmet und als Gemeindestraße gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 6. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334), in seiner derzeit gültigen Fassung, eingestuft.
- 2.2. Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Wienrode.

3. Widmungsbeschränkungen

- 3.1. Auf der unter 1.1. genannten Straße soll nur der für ein allgemeines Wohngebiet notwendige Straßenverkehr stattfinden. Es findet Kfz-, insbesondere PKW-Verkehr statt, um die Belange der anliegenden Grundstücke zu bedienen, sowie Fußgänger- und Radverkehr.

4. Wirksamkeit

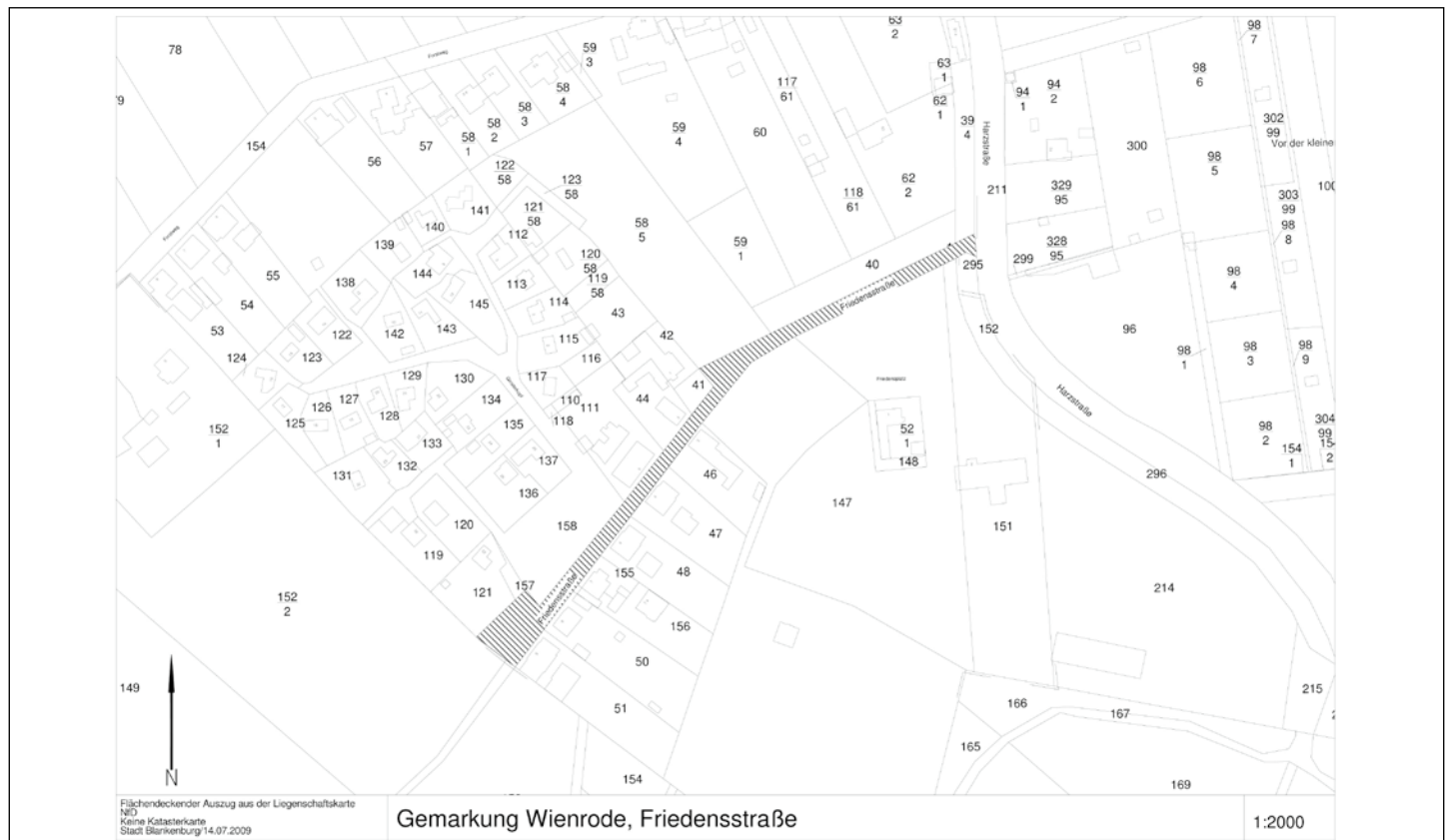
Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 StrG LSA wird die Widmung mit der Bekanntgabe des Beschlusses wirksam.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Wienrode, 38889 Wienrode, Kampstraße 5b oder bei der Stadt Blankenburg (Harz), 38889 Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, einzulegen.

Wienrode, den 08.09.09

gez. Voigt
Bürgermeister der Gemeinde Wienrode



Sitzungstermine Oktober 2009

Stadt Blankenburg (Harz)

01.10.2009	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
05.10.2009	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
06.10.2009	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
08.10.2009	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
22.10.2009	Stadtrat	18.30 Uhr

Gemeinden

05.10.2009	Gemeinderat Wienrode	19.00 Uhr
	Gemeinderat Hüttenrode	19.30 Uhr
	Haupt- und Finanzausschuss Heimburg	19.30 Uhr
19.10.2009	Haupt- und Finanzausschuss Hüttenrode	19.30 Uhr
	Gemeinderat Heimburg	19.30 Uhr
21.10.2009	Bauausschuss Hüttenrode	19.30 Uhr
26.10.2009	Gemeinderat Cattenstedt	19.00 Uhr

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) – Oktober

Großes Schloss geöffnet

Dienstag – Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Info Tel.: 03944/368375 oder 03944/2658

Jeden Samstag

10:30 Uhr

Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche) und Orgelspiel

Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, die mit erklingender Orgel zum kurzen Verweilen einlädt, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944/2898

14:00 – 16:00 Uhr

Führungen durch das Große Schloss

Treffpunkt: Pfortnerloge

Café und Schloss-Shop geöffnet

Info Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

10:30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten

Treffpunkt: Braunschweiger Löwe (hinter dem Museum Kleines Schloss) Schnappelberg
Lassen Sie sich während eines fachkundig geführten Rundgangs von einem der schönsten Parks Deutschlands verzaubern.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944/2898

Jeden Montag

09:00 – 10:00 Uhr und 10:00 – 11:00 Uhr

Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität

im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

10:00 Uhr

Begrüßung der Urlauber und Gäste

Rathauskeller, Info Tel.: 03944/2898

18:00 Uhr

Nordic-Walking-Treff

Treffp.: Hendels Biergarten

Info: Tel.: 03944/900025

Jeden Mittwoch

10:15 – 11:15 Uhr

Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität

im Alten E-Werk Info Tel.: 03944/3481

Jeden Donnerstag

10:15 – 11:15 Uhr

Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität

im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr

Nordic-Walking-Treff

Treffp.: Hendels Biergarten

Info: Tel.: 03944/900025

ab 18:00 Uhr

„All you can eat“ Buffett –

Essen soviel Sie wollen (12,50 €/Pers)

im Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

09:00 – 10:30 Uhr

Senioren kommunizieren auf englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität

im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Freitag, 02.10.2009

19:30 Uhr

Festkonzert zum Tag der deutschen Einheit

Bergkirche St. Bartholomäuskirche

Festreden von Landesbischof Prof. Dr. F. Weber und Bürgermeister H.-M. Noll,

Musik: Telemann-Kammerorchester, Kath. Kirchenchor Dingelstädt/Eichsfeld und Kantorei Blankenburg

Gesamtleitung: Kantor Jürgen Opfermann

Info Tel.: 03944/365407

Im Anschluss um 22:00 Uhr „5 vor 12 wie war das mit der Wende?“

Im Anschluss, also etwa 22.00 Uhr „Im Zug der Wende?“ Annekatriin Wagner und Johannes Spiegel im Gespräch mit Pfarrer Axel Lundbeck

Musik: Telmann Kammerorchester Michaelstein, um Mitternacht das Kaiserquartett von J. Haydn (Nationalhymne)

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 03.10.2009

07:30 Uhr

Brockenwanderung mit dem Harzklub

zum „Tag der Deutschen Einheit“

ca. 13 km mittelschwer

Treffp.: Parkplatz Theaterstr. Fahrgemeinschaften Info Tel.: 03944/352899

Sonntag, 04.10.2009

09:30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest

Bergkirche St. Bartholomäus

Info Tel.: 03944/369075

11:00 Uhr

Sonntagsführung durch die Klostergärten

„Wir pflügen und wir streuen“

Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

Montag, 05.10.2009

15:00 Uhr Harzklub-Zweigverein

Vortrag „Giftige Drogen berauschend

Extrakte“ von Christa Hempel

Altes E-Werk Info Tel.: 03944/365007

Dienstag, 06.10.2009

14:00 Uhr

Preisskat für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität

Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 08.10.2009

17:15 Uhr

„Blankenburg vor etwa 20 Jahren“

Sonderführung Kleines Schloss

Info Tel.: 03944/2658

Samstag, 10.10.2009

10:00 Uhr

Wanderung mit dem Harzklub „Herbstwanderung im Huy mit den Hildesheimer

Freunden“, ca. 6 km leicht

Treffp.: Parkplatz Theaterstr., Fahrgemeinschaften, Info Tel.: 039221/9340

Sonntag, 11.10.2009

10:00 – 14:00 Uhr

Mühlenbrunch

Obere Mühle

Voranmeldungen Tel.: 03944/369987

Montag, 12.10.2009

19:30 Uhr

Chorkonzert zum Herbst mit der

Blankenburger Singgemeinschaft

Teufelsbad-Fachklinik, Info Tel.: 03944/2898



Mittwoch, 14.10.2009

17:30 Uhr Die Burgruine „Regenstein“
Sonderführung auf der Burg & Festung
Regenstein, Info Tel.: 03944/2658

Donnerstag, 15.10.2009

17:15 Uhr „Museumsexponate als Sachzeugen der Geschichte“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Samstag, 17.10.2009

09:00 Uhr
Wanderung mit dem Harzklub „Herbstfärbung vom Volkmarsteller bis Michaelstein“
ca. 10 km leicht
Treffp.: Parkplatz Theaterstr. Fahrgemeinschaften, Info Tel.: 039221/9340

Sonntag, 18.10.2009

09:30 Uhr
Wanderung durch den Teufelsgrund (ca. 4 km ohne Steigung)
Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

Montag, 19.10.2009

08:00 Uhr
Seniorenfahrt nach Hannover zur Verbrauchermesse
Abf.: ab ehem. Klubhaus HW,
versch. Haltestellen, Info Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 21.10.2009

08:15 Uhr
Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das Harzbad
Abf.: ab Gehren, versch. Haltestellen
Info Tel.: 03944/3481

19:00 Uhr

Lesalon im Frauenzentrum
Bei Tee und Musik werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt.
Der anschließende Gesprächsaustausch erleichtert den Zugang zur Literatur.
Georgenhof-Herzogstr.
Info Tel.: 03944/980637

Donnerstag, 22.10.2009

17:15 Uhr
„Die Felsen bei Blankenburg“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Samstag, 24.10.2009

19:00 Uhr
1. Tanz in den Herbst in der Oberen Mühle
mit Abendessen
Voranmeldungen: Tel. 03944/369987
19:30 Uhr
Michaelsteiner Klosterkonzerte „Virtuose Musik für Zink“
Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 25.10.2009

09:30 Uhr
Wanderung zum Teufelsmauerblick (ca. 4 km mit Steigung)
Treffp. Eing. Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

11:00 Uhr

Sonntagsführung zur Musik Maschine „Einmalig... klangvoll“
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

16:00 Uhr

„Steig herab in meinen Garten – Psalm und Poesie“
Bergkirche St. Bartholomäus
Lilienfelder Cantorei Berlin/capella lilienfeldensis, Leitung: Klaus-Martin Bresgott
Info Tel.: 03944/365407

Montag, 26.10.2009

14:30 Uhr
Geselliger Nachmittag für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität
Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 29.10.2009

17:15 Uhr
„Besonderheiten der regionalen Stadtgeschichte“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 30.10.2009

11:00 Uhr
Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das Harzbad
Abf. ab KITA Börnecker Str.,
versch. Haltestellen, Info Tel.: 03944/3481
18:00 Uhr Taizé-Andacht
Bergkirche St. Bartholomäus
Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 31.10.2009 (Reformationstag)

14:00–16:00 Uhr Großes Schloss geöffnet
Info Tel.: 03944/368375
17:00 Uhr Halloween für die ganze Familie mit Lampionumzug
Treffpunkt: Teehaus – Berggarten
Info Tel.: 03944/9547709

Firmenjubiläen in der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) im September 2009

Name/Firma	Gewerbeort	Gewerbeart	Beginn
Paul, Siegfried	Am Klostergarten 05, Blankenburg (Harz)	Fischräucherei	01.09.1989 (20)
Wawra, Ronny	Harzstraße 11, Blankenburg (Harz)	Hausverwaltung; Maklertätigkeit, Hausmeisterservice, Einzelhandel mit Baustoffen	01.09.1999 (10)
Friseur- und Kosmetik Charmant eG	Katharinenstraße 22, Blankenburg (Harz)	Friseurhandwerk	01.09.1999 (10)
Rambovsky, Andreas	Kreuzstraße 44, Blankenburg (Harz)	Energieoptimierungsanlagen, Steuerungsanlagen, allgemeine Installation, Lichtsteuerungsanlagen, Wärmerückgewinnungsanlagen, Kommunikationstechnik sowie Handel	08.09.1999 (10)
Eipel, Andreas	Olfermannstraße 13, Blankenburg (Harz)	Bauleitbüro	13.09.1999 (10)
Jaensch, Siegfried	Kuno-Riecke-Str. 2, Blankenburg (Harz)	Hausmeisterdienst, Einbau genormter Baufertigteile	20.09.1999 (10)
Harzrohr-Handelshaus-GmbH GF: Kannenberg, Heinz-Jürgen/ Milnikel, Uwe	Am Mönchenfelde 06, Blankenburg (Harz)	Handel mit Rohrleitungen, Formstücken, Armaturen und Kleinteilen des Rohrleitungsbaus, Heizungs- und Sanitärartikeln	27.09.1994 (15)
Becker, Jürgen	Siedlung 05 Heimburg	Herstellung und Vertrieb von floristischen Erzeugnissen	30.09.1994 (15)





Für alle, die einen Golf wollen. Und einen Kombi brauchen.

Der neue Golf Variant. Wertigkeit auf ganzer Länge.

Auf diesen Partner ist Verlass. Sein großzügiger Laderaum freut sich auf den Geschäfts-termin ebenso wie auf den Familienurlaub. Dabei sorgen insgesamt acht Airbags für maximale Sicherheit auf jeder Fahrt. Überzeugen Sie sich selbst vom neuen Golf Variant. Am besten bei einer Probefahrt.

**Mehr über den neuen Golf Variant
erfahren Sie in unserem Haus.**



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45
38855 Wernigerode
Tel. (03943) 533-300
www.ah-wr.de

Abbildung zeigt Sonder-
ausstattungen gegen Mehrpreis.

1 000 ehrenamtliche Arbeitsstunden am Timmenröder Schützenhaus geleistet

Schützenfreunde bauten gemeinsam eine neue Terrasse

Die Mitglieder des Timmenröder Schützenvereins haben in diesem Jahr mehr als 1 000 ehrenamtliche Arbeitsstunden für den Bau einer neuen überdachten Terrasse hinter ihrem Schützenhaus in der Lindenstraße geleistet. Allen voran Rudi Meyer und Peter Hinze, die auch die Initiatoren für diesen Anbau waren. „Beide bekamen dafür als Anerkennung die Verdienstmedaille in Bronze des Kreisschützenverbandes“, teilt Vereinschef Harald Riel mit, der ihnen die Auszeichnung während einer kleinen Einweihungsfeier auf der neuen Terrasse überreichte.

Wo sich zuvor einmal die Kläranlage des Schützenhauses befand, wurde zunächst mit vereinten Kräften ein Fundament gebaut. Danach folgten die Balken für das Dach, die Überdachung selbst und das Steinpflaster des Fußbodens. Später soll noch ein fester Grill hinzukommen. Etwa 50 Plätze wird die zwölf mal fünf Meter große Terrasse haben, wenn alles fertig ist.

Um die beim Bau anfallenden Kosten zu begleichen, hatten die Schützenfreunde im Ort Schrott gesammelt und dann für etwa 2 000 Euro verkauft. Jürgen Baum sponserte den benötigten Kies und diverseres anderes Baumaterial.



Mit einem Grillfest wurde die neue Terrasse eingeweiht. Schützenvereinschef Harald Riel (hinten) bedankte sich bei allen Helfern.

Cattenstedter Sportverein braucht junge Fußballspieler

Nachwuchs-Kicker werden dringend gesucht



Cattenstedts Nachwuchs-Fußballer, hier beim Training in der Woorth, brauchen dringend junge Mitspieler in ihren Reihen.

Die Fußballer des Cattenstedter Sportvereins sorgen sich um ihren ausbleibenden Nachwuchs. Zurzeit spielen nicht einmal elf Kinder auf dem Platz in der Woorth. „Wir haben uns lange überlegt, wie wir wieder Kinder für das Fußball spielen im Verein begeistern können“, sagt Ingo Gleisenring als einer der Papas der kickenden Junioren. „Gesucht werden ganz dringend Stürmer, Mittelfeldspieler sowie Abwehrspieler im Alter von zehn bis zwölf Jahren, die Interesse und Lust haben, Fußball in Cattenstedt sowie bei Wettkämpfen auswärts zu spielen“. Dienstags und freitags wird von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr auf dem Sportplatz in der Woorth trainiert. Zu Punkt- oder Pokalspielen treffen sich die jungen Fußballer dann an den Wochenenden. Dabei gebe es stets viel Spaß, Fitness und Freude am Sport, wie der bereits aktive Nachwuchs bestätigt. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte unter der Telefonnummer 0171 68 51 250 oder komme ganz ungezwungen zum Training an einem Dienstag oder Freitag nach Cattenstedt.

3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit Naturfreunde laden ein

Anlässlich des Nationalfeiertages am 3. Oktober laden die Naturfreunde Deutschlands, Landesverband Sachsen-Anhalt, in diesem Jahr zunächst ab 10 Uhr zu einer Führung durch die Wendefurth Talsperre ein. Treffpunkt ist dort um 9.30 Uhr.

Hier erfahren die Teilnehmer einiges Interessantes über das Talsperrensystem und die regenerative Energiegewinnung mit und durch Wasserkraft. Der Ausklang dieses Tages findet am und im Naturfreundehaus am Hei-

delberg 14 in Blankenburg (Harz) bei Kaffee und Kuchen statt. In der Zwischenzeit werde es zahlreiche Überraschungen geben, versprechen die Veranstalter. Für den Tag wird Verpflegung aus dem Rucksack empfohlen, wobei es auch frisch geräucherte Forellen oder Aale zum Mitnehmen geben soll. Anmeldungen sind bitte umgehend unter 0171 5 33 84 29 an den Landesvorsitzenden Pierre Rümkasten zu richten oder per Email: Ruemkasten@aol.com zu versenden.

Verlorenes Schmuckstück im Schlosspark wiedergefunden

Während des Historischen Wochenendes hat eine Wienröderin ein Familienschmuckstück in den Blankenburger Schlossgärten verloren. Die Suche nach dem Erinnerungsstück erschien zunächst hoffnungslos. Am 10. September wurde jedoch von einem Arbeiter der Grünanlagen dieses Schmuckstück gefunden und in der Stadtverwaltung abgegeben. Da die Anschrift bzw. die Telefon-Nummer der Besitzerin nicht bekannt ist, bittet Frau Wittich, sich bei ihr unter (0 39 44) 94 34 80 telefonisch zu melden.



Hotel
Gut Voigtländer
Das Familienidyll im Harz

Hotel
Gut Voigtländer
Am Thie 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944-3661-0
Fax 03944-3661-100



Unsere Highlights im Oktober

- 4. Oktober** **Sonntagsbrunch**
Beginn 11.30 Uhr – 14,50 € p. P.
- 10. Oktober** **Flamenco Abend mit Nora Lantez & Companiea**
Beginn 18.30 Uhr – 45,- € p. P. inkl 3-Gang-Menü
- 16. Oktober** **„Die Kichererbsen“**
das neue Programm von Reuter bis Loriot
Beginn 19.30 Uhr – 15,- € p. P.
- 30. Oktober** **„Gruseldinner“ Ein Abend mit Biss –**
Das gruselig-komische Dinnertheater
Beginn 19.00 Uhr – 69,- € p. P.
inkl. Aperitif und 4-Gang-Menü

„All you can eat“-Buffet
jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr –
Essen soviel Sie wollen für 12,50 € p.P



MISSION FINANZ-CHECK

SICHERHEIT ALTERSVERSÖRGE VERMÖGEN

Für jeden das passende Angebot:
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren – www.mission-finanzcheck.de



*Nette
Mithewohner
gesucht!*

Seniorenwohngemeinschaften Wohnen mit Service und Betreuung!

Unsere Seniorenwohngemeinschaften
befinden sich in Blankenburg,
Hüttenrode und Heimbürg!

www.immer-ein-zuhause.de

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Gute Pflege muß nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen - lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!

Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72 · E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Oktober 2009 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)
Hanns-Michael Noll, Evelin Jasper, Hans-Georg Jung, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

Blankenburg (Harz)

01.10.1939	70	Hille	Karla	09.10.1932	77	Nickel	Leo	20.10.1937	72	Stange	Hildegard
01.10.1927	82	Kopp	Elfriede	09.10.1938	71	Wanski	Günter	20.10.1934	75	Werner	Brunhilde
01.10.1938	71	Menge	Horst	10.10.1934	75	Barthauer	Grete	21.10.1938	71	Strauch	Annemarie
01.10.1939	70	Meyer	Brigitte	10.10.1934	75	Beutin	Kurt	21.10.1927	82	Wilhelm	Erwin
01.10.1936	73	Mumme	Gertrud	10.10.1925	84	Borgenau	Peter	22.10.1934	75	Erleben	Dieter
01.10.1937	72	Neumann	Günter	10.10.1923	86	Griesbach	Otto	22.10.1933	76	Grodrian	Wolfgang
01.10.1932	77	Rinck	Ilse-Lore	10.10.1933	76	Kilz	Manfred	22.10.1930	79	König	Hannelore
01.10.1925	84	Seifert	Erna	10.10.1934	75	Klose	Else	22.10.1929	80	Schurig	Horst
01.10.1937	72	Toben	Klaus-Günther	10.10.1932	77	Köhler	Else	22.10.1939	70	Thümmler	Renate
01.10.1937	72	Tölzer	Jutta	10.10.1934	75	Prang	Eberhard	22.10.1934	75	Wendenburg	Hildegard
01.10.1932	77	Walsch	Helmut	10.10.1936	73	Rehbein	Lydia	22.10.1933	76	Zörner	Herbert
01.10.1938	71	Wieduwilt	Ellen	10.10.1926	83	Tschierschke	Ilse	23.10.1925	84	Balzer	Gertrud
02.10.1938	71	Beesch	Renate	11.10.1932	77	Buhtz	Werner	23.10.1936	73	Batke	Johann
02.10.1939	70	Dremel	Helga	11.10.1934	75	Dietrich	Margarete	23.10.1938	71	Fischer	Günther
02.10.1932	77	Gersch	Adelheid	11.10.1934	75	Fechtnr	Walter	23.10.1925	84	Liedtke	Willy
02.10.1920	89	Glasmacher	Hildegard	11.10.1926	83	Hadrian	Günther	23.10.1934	75	Methner	Marlies
02.10.1935	74	Pfister	Karl-Dieter	11.10.1938	71	Helmholdt	Hans-Dieter	23.10.1925	84	Pfeiffer	Gerda
02.10.1936	73	Staszat	Rolf	11.10.1914	95	Hoffmann	Martha	23.10.1938	71	Rackwitz	Ingeborg
02.10.1939	70	Tiesler	Udo	11.10.1938	71	Schütte	Lothar	24.10.1938	71	Dell	Ida
02.10.1936	73	Unger	Gerda	11.10.1921	88	Wolff	Elfriede	24.10.1925	84	Dorn	Günter
02.10.1916	93	Wawro	Elisabeth	12.10.1938	71	Günther	Ursula	24.10.1939	70	Franze	Herbert
02.10.1938	71	Zobel	Vera	12.10.1933	76	Kapelle	Herbert	24.10.1928	81	Gutzeit	Hans
03.10.1931	78	Ast	Ilse	12.10.1923	86	Köchig	Ilse-Lore	24.10.1938	71	Lesemann	Edith
03.10.1929	80	Fichtner	Magdalena	12.10.1925	84	Ratz	Wenzel	24.10.1933	76	Werner	Hans
03.10.1939	70	Meinecke	Siegfried	12.10.1921	88	Schams	Martha-Maria	24.10.1934	75	Wiele	Siegfried
03.10.1932	77	Rambovsky	Günter	13.10.1939	70	Bach	Hildegard	24.10.1934	75	Günther	Joachim
03.10.1939	70	Rummert	Peter	13.10.1937	72	Grodrian	Brigitte	25.10.1939	70	Günther	Joachim
03.10.1937	72	Ulbrich	Lisa	13.10.1933	76	Raubold	Waltraud	25.10.1936	73	Mothes	Hermann
04.10.1937	72	Grafhoff	Lutz	13.10.1937	72	Winnat	Günter	25.10.1929	80	Scholze	Anni
04.10.1938	71	Kuhn	Inge	14.10.1934	75	Dieterich	Otilie	25.10.1922	87	Wegener	Elisabeth
04.10.1937	72	Lehmann	Sophie	14.10.1923	86	Hahne	Ursula	25.10.1935	74	Wendenburg	Margarethe
04.10.1937	72	Lorenz	Dietrich	14.10.1919	90	Hoffmann	Günter	26.10.1938	71	Backoff	Walter
04.10.1916	93	Pohl	Margarete	14.10.1929	80	Kühlmann	Marie-Luise	26.10.1924	85	Greger	Ernst
04.10.1932	77	Reichelt	Sonja	14.10.1933	76	Weißert	Otto	26.10.1936	73	Lampel	Rosemarie
04.10.1926	83	Saalfeld	Horst	15.10.1923	86	Ebert	Helga	26.10.1932	77	Solluch	Lieselotte
05.10.1934	75	Becker	Wilhelm	15.10.1937	72	Falkenhagen	Erika	27.10.1939	70	Franz	Hannelore
05.10.1915	94	Gehrmann	Elsa	15.10.1923	86	Harth	Erna	28.10.1934	75	Goly	Irmgard
05.10.1939	70	Hase	Trautchen	15.10.1936	73	Schnee	Kurt	28.10.1928	81	Jäckel	Melitta
05.10.1930	79	Kipper	Rosemarie	15.10.1937	72	Schrader	Ingrid	28.10.1938	71	Kallmeier	Renate
05.10.1933	76	Leiding	Lisa	15.10.1930	79	Seiffert	Arno	28.10.1931	78	Kumpf	Jutta
05.10.1929	80	Nowakiewitsch	Ingrid	16.10.1939	70	Berthold	Horst	28.10.1939	70	Lange	Helga
05.10.1934	75	Zeidler	Lieselotte	16.10.1934	75	Schrader	Heinrich	28.10.1935	74	Otto	Ruth
06.10.1924	85	Baumgarten	Gertrud	16.10.1918	91	Sprenger	Magdalena	28.10.1939	70	Tank	Helmut
06.10.1930	79	Heinemann	Gerda	17.10.1925	84	Becker	Ursula	29.10.1934	75	Ferentschik	Margit
06.10.1931	78	Horn	Lisa	17.10.1938	71	Belaschke	Heinz	29.10.1939	70	Hänsngen	Hannelore
06.10.1937	72	Tippmann	Rudolf	17.10.1934	75	Padditz	Melitta	29.10.1930	79	Kauka	Erna
06.10.1928	81	Vatter	Johann	17.10.1923	86	Peukert	Helmut	29.10.1932	77	Müller	Erna
06.10.1928	81	Wenzel	Christa	17.10.1931	78	Prost	Lilli	29.10.1932	77	Prinz	Ingrid
07.10.1939	70	Bach	Ingrid	17.10.1934	75	Schläger	Eva	29.10.1939	70	Rieger	Edeltraud
07.10.1925	84	Behrmann	Manfred	17.10.1938	71	Thormeier	Lothar	29.10.1936	73	Wolter	Ursula
07.10.1931	78	Müller	Klaus	18.10.1933	76	Hoffmann	Kurt	30.10.1921	88	Bösel	Gisela
07.10.1929	80	Schipke	Ilse	18.10.1936	73	Lange	Brigitte	30.10.1934	75	Fernitz	Ottfried
07.10.1922	87	Schlack	Rose-Marie	18.10.1933	76	Nagel	Günter	30.10.1929	80	Moritz	Werner
07.10.1922	87	Szaszi	Herta	18.10.1921	88	Stell	Erna	30.10.1934	75	Müller	Claus
07.10.1924	85	Wölfer	Ursula	19.10.1938	71	Grützemann	Horst	30.10.1917	92	Reinicke	Wolfgang
08.10.1929	80	Bergmann	Willi	19.10.1928	81	Harcke	Xenia	30.10.1928	81	Saalfeld	Elfriede
08.10.1931	78	Gawlik	Norbert	19.10.1936	73	Kasimirek	Heinrich	30.10.1921	88	Schindler	Karl
08.10.1935	74	Kondziela	Günther	19.10.1934	75	Maschek	Erwin	30.10.1923	86	Steffen	Elsbeth
09.10.1929	80	Bludau	Anneliese	19.10.1935	74	Sendler	Inge	30.10.1937	72	Witte	Ursula
09.10.1926	83	Goldammer	Martin	19.10.1913	96	Treutler	Elfriede	30.10.1934	75	Wolski	Waldemar
09.10.1936	73	Hansen	Günther	19.10.1914	95	Voigt	Paul	31.10.1938	71	Bleil	Siegfried
09.10.1930	79	Heise	Horst	19.10.1935	74	Wenzel	Gertrud	31.10.1921	88	Bull	Margot
09.10.1933	76	Höltge	Elfriede	19.10.1925	84	Wesemann	Charlotte	31.10.1928	81	Gaßmann	Rolf
09.10.1938	71	Jakisch	Ursula	20.10.1928	81	Krause	Wera	31.10.1936	73	Henkel	Annerose
09.10.1937	72	Kranert	Inge	20.10.1937	72	Leihbecher	Ursula	31.10.1937	72	Simchen	Eberhard
09.10.1930	79	Müller	Helga	20.10.1937	72	Muntaniol	Viktor	31.10.1937	72	Teichmann	Manfred
09.10.1921	88	Nagel	Hanna	20.10.1931	78	Plettig	Hildegard	31.10.1929	80	Zabel	Werner
				20.10.1933	76	Schnelle	Dietrich				



Wohnanlage



GBS
Seniorenhilfe

„Haus am Stadtpark“



**Machen Sie URLAUB! –
Sie haben es sich verdient!**

Angebot im Oktober 2009

Für **29,50 € pro Tag/Pers.** bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Kurzzeitpflege* • Verhinderungspflege* • Urlaubspflege
- Begleitung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen –

Wir pflegen und betreuen – und Sie, als Partner, machen hier Urlaub mit Vollverpflegung.

*zuzüglich Pflegekassenanteil

So erreichen Sie uns: GBS Wohnanlage „Haus am Stadtpark“ · Gartenstr. 7
38889 Blankenburg · Tel. 03944/36 23-1 00 · www.gbs-sozial.de · blankenburg@gbs-sozial.de

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

Goldschmied-Beratung gratis.

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen),
Münzen, Besteck, Schmuck,
Omaschmuck, Schmuckteile,
Silber, Platin.

**Der Gold-
schmied
ist da! Nur vom
08. bis 09.
Oktober**



Ihre GVG®-autorisierte Goldverwertungsagentur:

Quelle Shop Riemenschneider
Lange Str. 37, 38889 Blankenburg

i. A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH,
Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

Clever werben im Amtsblatt

Angebot unter Telefon: 0 39 43 / 54 24 27
E-Mail: r.harms@harzdruck.de

Cellarius

Das Restaurant im Kloster Michaelstein

Wir empfehlen:

Herbstbrunch am 11. 10. 2009, 9.30 Uhr
inkl. einem Glas Sekt und einer Führung
im Kloster Michaelstein - 18,30 € p.P.

Martinsgansbuffet am 14. 11. 2009, 19.30 Uhr
inkl. einem Glas Sekt zur Begrüßung und einer
Kerzenführung im Kloster Michaelstein - 21,80 € p.P.

Reservierung erbeten!

Michaelstein 3a · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44/36 64 46
Telefax 0 39 44/36 76 12
info@cellarius-blankenb.de
www.cellarius-blankenb.de

Wir haben täglich außer montags
ab 11.00 Uhr geöffnet.

Inhaber: Ingolf Hesse



GRUSELDINNER

30. Oktober 2009
DRACULA

11. Dezember 2009
DRACULA

13. Februar 2010
FRANKENSTEIN

Das gruselig-komische Dinnertheater im Gut Voigtländer,
Blankenburg. Mit Dracula, Frankenstein & Co.
Ein schauriger Spaß in fünf Akten und mit vier Gängen.

Info und Tickets: www.grusedinner.de 03944 - 36610

Café & Pension***

Benz

- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eispezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



HARZLANDHALLE

38871 Ilsenburg, Harzburger Str. 24 a

- 24.+25. 09. Arachnophilia Spinnen & Insekten-Ausstellung
- 26. Sept. Rudy Giovannini – Live in Concert 2009
- 16. Okt. Brunner & Brunner mit Nik P.
- 23. Okt. Herbstträume der Volksmusik mit Hansi Hinterseer, Andy Borg u. Monika Martin
- 31. Okt. 50 Jahre Sandmännchen - Familienmusical
- 01. Nov. „The World of Dance“ – MDR Deutsches Fernsehballt
- 21. Nov. Nachtflohmarkt – Antik- und Sammlermarkt
- 28. Nov. Ina Müller & Band
- 18. Dez. Ritter Rost feiert Weihnachten - Musical
- 30. Dez. Silvestergala mit dem Kammerorchester WR

Info-Hotline & Ticketversand: 039452/19433

Gutscheinservice - www.harzlandhalle.de



Börnecke

15.10.1936	73	Rumpf	Günter
28.10.1928	81	Breuer	Edith
29.10.1938	71	Flieger	Siegfried
31.10.1939	70	Sander	Hans-Georg

Cattenstedt

07.10.1926	83	Stahlmann	Ruth
09.10.1930	79	Bodenstein	Marta
19.10.1919	90	Jäckel	Marianne
20.10.1928	81	Brüggendick	Helga
24.10.1934	75	Rieche	Hanna

Heimburg

03.10.1931	78	Kluckert	Hubert
07.10.1923	86	Jacobi	Paul
16.10.1935	74	Borchert	Irmgard
17.10.1933	76	Kupczyk	Liesbeth
17.10.1938	71	Schönebaum	Ingrid
19.10.1930	79	Fuchs	Walter
19.10.1935	74	Redemann	Christa
21.10.1932	77	Kupczyk	Hans

24.10.1937	72	Ehrig	Leonhardt
24.10.1938	71	Priesterjahn	Ursula
29.10.1920	89	Baumann	Anneliese
30.10.1933	76	Trojan	Edit

Hüttenrode

03.10.1935	74	Koß	Guntrun
06.10.1937	72	Gerwin	Elfriede
07.10.1919	90	Pecher	Martha
12.10.1921	88	Zenker	Irmgard
16.10.1929	80	Fleck	Lieselotte
20.10.1927	82	Daudert	Irmgard
21.10.1934	75	Farken	Gerhard
23.10.1939	70	Parniske	Dorothea
25.10.1933	76	Barthauer	Lieselotte
28.10.1927	82	Krause	Karl-Heinz

Timmenrode

01.10.1915	94	Steffan	Franz
02.10.1939	70	Schmidt	Emma
08.10.1938	71	Schmidt	Siegfried
11.10.1938	71	Pusch	Brigitte

15.10.1921	88	Müller	Walter
17.10.1937	72	Schwan	Hannelore
19.10.1938	71	Lenz	Ilse Margarete
21.10.1937	72	Klenner	Felicitas
22.10.1929	80	Sommer	Erika
23.10.1931	78	Dalchau	Günter
23.10.1931	78	Kauf	Hans
28.10.1938	71	Grießbach	Elfriede
30.10.1937	72	Ehrt	Hilmar
31.10.1923	86	Krebs	Heinrich

Wienrode

03.10.1936	73	Fricke	Karl-Dieter
05.10.1936	73	Neumann	Lore
12.10.1934	75	Pietrek	Gerda
17.10.1933	76	Löhning	Manfred
18.10.1924	85	Krause	Herbert
25.10.1932	77	Sorge	Horst
25.10.1939	70	Thormann	Erwin
26.10.1919	90	Klinger	Johanna
27.10.1934	75	Kick	Helmut
27.09.1935	74	Wieden	Emma

Neueröffnung im Forstmeisterweg - Kosmetik ganz anders

„Die Kundin steht ohne Termindruck im Mittelpunkt“

Anfang September eröffnete die Blankenburgerin Tanja Nitsch im Forstmeisterweg 2 die „WellnessOase Körperblume“. Im Obergeschoss der Villa des Hauses ihrer Familie erwartet die staatlich geprüfte Kosmetikerin in einem wunderschönen Ambiente mit herr-



Tanja Nitsch (3. von links) eröffnete in diesem Monat im Blankenburger Forstmeisterweg ihre WellnessOase.

lichem Ausblick über die Dächer der Blütenstadt ihre Kundinnen.

Außer den Gesichtsbearbeitungen mit neun Angeboten gehören als zusätzliche Beautybehandlungen noch einmal 14 spezielle Angebote zum Service der WellnessOase. Dazu kommen Make-up, Maniküre und Pediküre. Alles ist ausgesprochen persönlich gehalten und daher auch nur nach vorheriger Terminabsprache unter den Telefonnummern (0 39 44) 95 46 19 oder 01 70 6 30 40 44 möglich. Gern werden auch Termine am Abend, an den Wochenenden sowie an Feiertagen angeboten.

Tanja Nitsch ist eigentlich von Beruf Diplom-Ökonomin. Heute 41-jährig wollte die Mutter zweier Kinder aber nach abgeschlossener Familienplanung noch einmal einen Start in die Selbstständigkeit wagen und begann so vor gut zwei Jahren eine Ausbildung zur staatlich geprüften Kosmetikerin, die sie mit der Bestnote 1,0 abschloss. Mit der Eröffnung ihres eigenen Geschäfts erfüllte sie

sich einen Lebens Traum und bezeichnet sich nun selbst als „Kosmetikerin aus Leidenschaft“. Sie bietet ganzheitliche Kosmetik (Körperbehandlung) ebenso an wie klassische Kosmetik. Auch zu Schminkabenden kann man sich anmelden. Ein weiteres Thema ist unter anderem die Farb- und Stilberatung einzeln oder in kleineren Gruppen.

Entspannung steht in der „WellnessOase Körperblume“ im Vordergrund, Termindruck soll möglichst außen vor bleiben. „Die Kundin steht im Mittelpunkt“, lautet das zentrale Anliegen. Für die kleineren Kinder der Kundinnen steht übrigens ein bunt ausgestattetes Spielzimmer unmittelbar neben den Behandlungsräumen bereit.

Für die Fahrzeuge der Kundinnen ist ein Parkplatz unmittelbar am Haus eingerichtet. Er kann über die Lindstraße kurz hinter dem Abzweig zum Forstmeisterweg angefahren werden. Gegebenenfalls gibt es auch nach Absprache einen Fahrdienst für Kundinnen ohne eigenes Auto.

Kegelanlage für 20 000 Euro rekonstruiert

Viel ehrenamtliches Engagement

Die rekonstruierte Kegelanlage des Sportvereins „Lok Blankenburg“ wurde kürzlich wieder ihrer Bestimmung übergeben. Insgesamt etwa 20 000 Euro wurden dafür eingesetzt. Die Kegler selbst hatten mit ca. 1 300 freiwilligen Arbeitsstunden als Eigenleistung, verteilt auf 25 Sportsfreunde, dazu beigetragen. Ausschließlich Firmen aus der Region hatten die Facharbeiten übernommen. Dabei wurden sie von Verein „Brücke e. V.“ und vielen privaten Helfern unterstützt. So legte beispielsweise Klaus Lindner als stellvertretender Lok-Vereinsvorsitzender sehr viel Hand an. Vereinschef Sven Ungethüm hatte die Bauleitung übernommen. Wilfried Schlüter vom

Vorstand der Harzsparkasse hatte maßgeblich dazu beigetragen, dass das Vorhaben überhaupt durchgeführt werden konnte. Bei allen bedankten sich der Vereinschef und besonders Lothar Richter als Abteilungsleiter Kegeln beim SV Lok Blankenburg.

Blankenburgs Geschäftsstellenleiter der Harzsparkasse, Heiko Breithaupt, trat an diesem Tag offiziell der Keglergemeinschaft als aktives Mitglied bei.



Nach der Wiedereröffnung der Kegelanlage des Sportvereins Lok Blankenburg durfte Landrat Dr. Michael Ermrich die erste Kugel rollen lassen.



Stricken, um bedürftigen Menschen Freude zu bereiten



Jeden Montag von 10 bis 12 Uhr treffen sich die Hardanger-Frauen im Teufelsbad. Bei Helga Baumgartl (stehend) wurde die Gruppe wie auch das Stricken für Bedürftige einst ins Leben gerufen.

Schon jetzt während der letzten Sommer- und der ersten Herbsttage bereiten sich die Handarbeitsfrauen aus Blankenburg (Harz) und der Umgebung darauf vor, wieder für Bedürftige im In- und Ausland zu stricken

und ihnen so mit kleinen Geschenken zur Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Auch diesmal bitten sie wieder um Unterstützung, denn sie brauchen wie in jedem Jahr ausreichend Wolle für ihre Handarbeiten, die dann von einer Quedlinburger Hilfsorganisation abgeholt und an Bedürftige verteilt werden.

„Es mag kaum jemand glauben, wie viele Bedürftige es auch in unserer Region gibt“, sagt Helga Baumgartl, in deren einstigem „Handarbeitsstübchen“ in der Tränkestraße die Aktion vor weit über zehn Jahren ins Leben ge-

rufen wurde. „Manche Sachen gehen aber auch auf ferne Reisen, so zum Beispiel bis nach Sibirien“, fügt sie an.

Etwa zehn Frauen sind wieder mit dem Stricken beschäftigt. Wer sie unterstützen möchte, kann seine Wolle-Spende jederzeit in der Blankenburger Teufelsbad-Fachklinik abgeben. Entweder in dem Handarbeitsstübchen, das dahin vor gut sieben Jahren umgezogen ist, oder falls dort gerade niemand anzutreffen ist, auch an der Rezeption.

Günstig ist es montags, denn da sind von 10 bis 12 Uhr auch die „Hardanger“-Damen vor Ort und pflegen ihre nordische Stickerei-Handarbeit. Auch diese Gruppe entstand einmal bei Helga Baumgartl in der Tränkestraße. Sie wurde wie inzwischen auch fast 500 weitere Frauen dort seit 1995 in Kursen ausgiebig unterrichtet.

Heute treffen sich die Hardanger-Stickerinnen nicht nur in ihrer Gruppe unter sich, sie zeigen auch den Kurgästen und -patienten, wie sie arbeiten. Diese tragen ihre neue Fertigkeit dann mit in ihre Heimatregion und verbreiten die nordische Handarbeitskunst dabei weit über unsere Region hinaus. Auf dem Blankenburger Weihnachtsmarkt werden die Hardangerinnen sich und ihre Arbeiten das nächste Mal vorstellen.

Schulsieger der vierten Klassen lasen um die Wette

Julia Havliczek ist Stadtlesekönigin

In der Blankenburger Stadtbibliothek wurde in diesem Monat wieder der Lesekönig bzw. die Lesekönigin ermittelt. Ein fachkundige Jury hatte sich dabei für Julia Havliczek entschieden und sie zur Lesekönigin der Stadt Blankenburg (Harz) gekrönt. Julia besucht hier die Grundschule „Martin Luther“ und gewann den entscheidenden Vorlese-Wettbewerb in der Bücherei.

Zuvor hatte es in den vierten Klassen der Luther- und der Regenstein-Grundschule Wettbewerbe auf Klassen- sowie anschließend auf

Schulebene gegeben. Hier waren Dominik Gerlach und Jan Wilde (Regenstein) sowie Lina-Marlin Schmidt, Julia Havliczek, Natalie Thoms und Jan Klimke (Luther) Schulsieger geworden und hatten sich so für den Stadtwettbewerb qualifiziert.

Jede Schülerin und jeder Schüler musste vor der Jury, bestehend aus den Lehrern Christel Schmeer und Lothar Hoppe sowie Hannelore Rosemeier (alle Bibliotheksförderverein) und der Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Jahn, aus einem ihnen unbekanntem Buch vorlesen. Dabei bewertete die Jury das Lesetempo, die Lesetechnik und das Leseverständnis. „Die Auswahl fiel uns am Schluss nicht leicht, denn alle hatten so gut wie gleiche Leistungen gezeigt“, sagt die Bibliotheksleiterin. Julia Havliczek habe sich dennoch ein wenig hervorgehoben, so dass die Wahl schließlich auf sie gefallen sei.

Für die Stadtlesekönigin gab es als Preis ein Buch und einen Wertgutschein, für alle Teilnehmer neben Blumen und kleinen Geschenken auch noch einen Lesegutschein für ein Jahr kostenlose Nutzung der Bücherei.



Blumen für die erfolgreichen Vorleser: Jan Wilde, Dominik Gerlach, Jan Klimke, Lina-Marlin Schmidt, Julia Havliczek und Natalie Thoms (hinten und vorn von links).

Papageien und andere Exoten

9. Ausstellung

Bereits zum neunten Mal laden die Mitglieder des Blankenburger „Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e. V.“ zu ihrer Ausstellung in Westerhausen ein. Am heutigen Sonabend von 10 bis 18 Uhr und morgen von 9 bis 17 Uhr wird es im ehemaligen Sozialgebäude der früheren LPG Westerhausen am Fischberg eine interessante Vogelschau mit Tieren aus allen Kontinenten geben. Die Schau bietet eine bunte Palette an Exoten, die durch die Vereinsmitglieder gehalten und gezogen werden. Gezeigt werden neben Papageien und Großsittichen auch exotische Tauben und Finken.

Wie immer gibt es auch eine mit zahlreichen Preisen bestückte Tombola. Der Anfahrtsweg zur Ausstellung ist von der alten durch Westerhausen führenden B 6 gut ausgeschildert.



Auch die Rotstirn Amazonas werden wieder wie andere Sittiche und Papageien in Westerhausen zu bestaunen sein.



Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff - das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Bitte wenden Sie sich an
Herrn Thorsten Buschjost
Telefon (0 39 44) 90 01-50
Telefax (0 39 44) 90 01-95
t.buschjost@sw-blankenburger.de

Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.** bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
- qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Seniorenzentrum Oesig



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Priesterjahn Automobile KFZ-Meisterbetrieb



**Reparatur, Teile, Service:
Jetzt ganz einfach mit
0,0 % finanzieren***

* Die Finanzierung wird über die Landesbank Berlin abgewickelt,
weitere Informationen in Ihrer Werkstatt.



Unsere Leistungen für Sie

- PKW Reparatur
- LKW Reparatur bis 7,5 t
- Karosserieinstandsetzung
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie nach Herstellervorschrift
- HU* und AU täglich
- Unterbodenschutz/Fahrzeugversiegelung
- Reifenservice
- Klimaanlageenservice
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Computerachsvermessung
- Modernste Fahrzeug- und Motordiagnose für alle Fahrzeuge
- Richtbankarbeiten
- Motoren- und Getriebeinstandsetzung
- Autoglasservice und Windschutzscheibenreparatur
- Werkstatattersatzfahrzeuge
- **Anhänger- Verkauf, Vermietung, Service**

* In Kooperation mit einer anerkannten Prüforganisation



Meine Werkstatt
kann von A bis Z.
Deine auch?

Andere arbeiten für Ihre Marke, wir für unsere Kunden!

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Priesterjahn Automobile
Weinbergstraße 17
38889 Blankenburg
Tel.: 03944/63406
Fax: 03944/63272

Viele weitere Informationen unter:

www.priesterjahn-automobile.de